

(I)NTACT – Newsletter I/2020

INTERNATIONALE AKTION GEGEN
DIE BESCHNEIDUNG VON MÄDCHEN UND FRAUEN e.V.



08.03.2020

Wir grüßen unsere Freundinnen und Freunde zum Internationalen Frauentag!

Im Jahr 1911 haben Arbeiterinnen in ihrem Kampf um Gleichberechtigung und für das Wahlrecht von Frauen erstmals mit diesem Tag ein Zeichen gesetzt. Ursprünglich war es der 19. März. Nach einer bewegten Geschichte wurde 1975 der 8. März zum **Tag der Vereinten Nationen für die Rechte der Frau und den Weltfrieden**. In einigen Ländern, zu denen auch Burkina Faso gehört, ist dieser Tag sogar ein gesetzlicher Feiertag.

In unseren Projektländern Benin, Togo, Burkina Faso, Ghana und Senegal ist die Gleichberechtigung der Geschlechter vielerorts noch längst nicht erreicht. Das trifft besonders im dörflichen Milieu zu. Frauen tragen die Hauptlast der Arbeit zur Existenzsicherung ihrer Familien und haben dennoch nur eine untergeordnete gesellschaftliche Position. Wenn es die Familie überhaupt ermöglichen kann, ein Kind zur Schule zu schicken, ist es meist nicht die Tochter, sondern der Sohn. In einem solchen gesellschaftlichen Kontext kann sich die Tradition der weiblichen Genitalverstümmelung gut halten. Nimmt die Gleichberechtigung von Frau und Mann zu, wie zum Beispiel in den Städten, sinkt die Quote der beschnittenen Mädchen und Frauen.



In einem solchen gesellschaftlichen Kontext kann sich die Tradition der weiblichen Genitalverstümmelung gut halten. Nimmt die Gleichberechtigung von Frau und Mann zu, wie zum Beispiel in den Städten, sinkt die Quote der beschnittenen Mädchen und Frauen.

In Burkina Faso ist im Januar ein neues, dreijähriges (I)NTACT-Projekt gestartet. In 280 Dörfern im Norden und Nordwesten des Landes werden Aufklärungsprojekte über die schädlichen Auswirkungen der Genitalverstümmelung von Mädchen und Frauen durchgeführt. Trotz der derzeit instabilen politischen Lage kämpfen unsere Partnerinnen Frau Coulibaly (Präsidentin von *Yénimahan*) und Frau Hama (Präsidentin *Khoolesmen*) mit ihren Organisationen vor Ort für die Rechte der Mädchen und Frauen.



Jedes Engagement für die Gleichberechtigung unterstützt den Kampf gegen die weibliche Genitalverstümmelung. Umgekehrt gilt auch: Jeder Sieg über diese Tradition bringt die Gleichberechtigung ein Stück voran!

Impressum:
(I)NTACT e.V.
Saargemünder Str. 95
66119 Saarbrücken
1. Vorsitzende:
Christa Müller
Tel. 0681-32400
www.intact-ev.de, E-Mail:
info@intact-ev.de
 facebook.com/Intactev
Spendenkonto:
IBAN: DE27 5905 0101 0000
7120 00
Swift/BIC: SAKSDE55XXX